

Finanza Lütjenburg

20. Sitzung

Sitzung vom 23.11.2017

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 4
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.33 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Thorsten Först	13.
2. Andrea Danker-Isemer	14.
3. Birgit Laskowsky	15.
4. Eckhard Voß f. Jürgen Panitzki	16.
5. Winfried Seick	17.
6. Ute Treder-Behrens	18.
7. Detlev Zoglauer	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Sohn
11.	2. Stadtreferent Leyk
12.	3. Herr Less / Amt Lütjenburg
	4.
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Jürgen Panitzki	1.
2.	2.
3.	

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 14.11.2017 auf Donnerstag, den 23.11.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Finanzausschusses
3. Einwohnerfragestunde
4. Bekanntgabe eines Beschlusses aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
5. Erhöhung der Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege
6. Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Lütjenburg
7. Haushalt 2018
 - 7.1 Stellenplan
 - 7.2 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018 bis 2021
 - 7.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan
8. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr; Einnahme-/Ausgabeplan 2018
9. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Herr Voß mit, dass ihm die Tagesordnung nicht fristgerecht zugegangen sei. Das Problem ist bekannt. Offenbar ist es so, dass die Post durch Personaleinsparungen und Vorgaben bei der Auslieferung unter Einhaltung von Zeiten nicht mehr in der Lage ist, wie gewohnt und rechtzeitig zuzustellen. Hier sollte seitens des Amtes eine Beschwerde an die Post ergehen.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Punkten ---- der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es wird einvernehmlich festgestellt, dass alle Tagesordnungspunkte in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden können.

- 7 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Finanzausschusses

Gegen die Niederschrift über die 19. Sitzung des Finanzausschusses werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben, damit gilt sie als genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Bekanntgabe eines Beschlusses aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass eine Auflistung von gewährten Stundungen und Ratenzahlungsvereinbarungen zur Kenntnis genommen wurden.

5. Erhöhung der Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege

Mit dem Hinweis auf die ergangene Vorlage führt der Vorsitzende in die Thematik ein.

Auf Nachfrage erläutert Herr Leyk die Situation der Kindertagespflege in Lütjenburg.

Danach sind derzeit 3 Tagesmütter tätig, die nach dem Kleingruppenprinzip bis zu 5 Kinder betreuen.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Die Stadtvertretung beschließt, sich ab 01.01.2018 mit einem Drittel an den vom Kreis Plön anerkannten laufenden Geldleistungen gem. § 23 Abs. 2 SGB VIII zu beteiligen.

- 7 dafür -

6. Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Lütjenburg

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Mit dem Hinweis auf das Kommunalabgabengesetz (KAG) begründet der Vorsitzende die Erforderlichkeit, eine neue Gebührensatzung zu erlassen. Bürgermeister Sohn informiert über die im Vergleich zur vorangegangenen Satzung erfolgten Änderungen und teilt mit, dass es erforderlich sei, sich im 1. Quartal 2018 nochmals der Thematik anzunehmen, insbesondere soll eine gesicherte Kalkulation erfolgen. In der sich anschließenden Aussprache werden im Wesentlichen die Gebührenpflicht und Gebührenfreiheit sowie Haftungsfragen erörtert.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Lütjenburg wird beschlossen.

- 7 dafür -

7. Haushalt 2018

7.1 Stellenplan

7.2 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

7.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Bürgermeister Sohn berichtet einleitend über die in den Fachausschüssen erfolgte Beratung. Der Sozialausschuss empfiehlt, für die Ausstattung des Kindergartens mit einem Spielgerät 15.000,- € bereitzustellen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden noch im laufenden Haushaltsjahr 2017 außerplanmäßig bereit gestellt.

Für das Haushaltsjahr 2018 empfiehlt der Sozialausschuss, dem TSV Lütjenburg einen Zuschuss in Höhe von 2.000,- € und dem Hospiz-Verein einen Zuschuss in Höhe von 500,- € zu gewähren. Diese Ausgaben werden außerplanmäßig genehmigt.

Anhand der zugegangenen Vorlagen führt der Vorsitzende in die untergliederten Sachthemen ein. Der Vorsitzende verliest die jeweiligen Beschlussempfehlungen. Zu dem Tagesordnungspunkt ergeben sich die nachstehenden Beschlussempfehlungen:

Zu 7.1 Stellenplan

Der Stellenplan wird dem Haushaltsplan 2018 beigelegt.

- 7 dafür -

Zu 7.2 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018 bis 2021

Das als Anlage beigelegte Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018 bis 2021 wird gebilligt.

- 7 dafür -

Zu 7.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Die als Anlage beigelegte Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2018 wird erlassen.

- 7 dafür -

8. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr; Einnahme-/Ausgabeplan 2018

Der Vorsitzende erläutert anhand der zugegangenen Vorlagen den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2018.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, dem Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2018 zuzustimmen.

9. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Protokollführer: